



[Die Tätigkeit im Überblick](#)
[Aufgaben und Tätigkeiten](#)
[Tätigkeitsbeschreibung \(Bild vom Beruf\)](#)
[Aufgaben und Tätigkeiten \(Liste\)](#)
[Tätigkeitsbezeichnungen](#)
[Arbeitsorte/Branchen](#)
[Arbeitsbereiche/Branchen](#)
[Arbeitsbedingungen](#)
[Arbeitszeit](#)
[Zusammenarbeit und Kontakte](#)
[Verdienst/Einkommen](#)
[Zugang zur Tätigkeit](#)
[Sonstige Zugangsbedingungen](#)
[Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen](#)
[Spezialisierungen](#)
[Weiterbildung](#)
[Kompetenzen](#)
[Medien \(Bücher, Zeitschriften, Internet u. weitere Quellen\)](#)
[Berufs-/Interessenverbände, Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Organisationen](#)
[Stellenbörsen](#)

Die Tätigkeit im Überblick

Grubensteiger leiten und überwachen begrenzte Verantwortungsbereiche im Grubenbetrieb. Sie sind dafür verantwortlich, dass die Abläufe im Bergwerk fachgerecht und störungsfrei durchgeführt werden können. Grubensteiger ist eine traditionelle Bezeichnung für den Beruf Bergbautechniker.
(zum Seitenanfang)

Aufgaben und Tätigkeiten

Grubensteiger sind meist für einen bestimmten räumlich begrenzten Bereich, einen so genannten "Geschäftskreis", im Bergwerk verantwortlich. Sie können dabei im Abbau der Rohstoffe, beim Transport, in der Erschließung der Lagerstätten oder im Versatz tätig sein oder Sonderfunktionen übernehmen. Sie haben besonders die Sicherheit der Belegschaft und die für ihren Bereich geltenden Betriebspläne zu beachten. Sie sorgen für den wirtschaftlichen Ablauf der Arbeiten und weisen ihren Mitarbeitern bestimmte Tätigkeiten zu und kontrollieren die fachgerechte Ausführung. Sie haben ferner über Betriebsmittel und eine oft komplexe technische Ausstattung zu verfügen. Dabei sorgen sie besonders für einen wirtschaftlichen Einsatz der Maschinen und Materialien.
(zum Seitenanfang)

Tätigkeitsbeschreibung (Bild vom Beruf)

Grubensteiger leiten und überwachen begrenzte Verantwortungsbereiche in Bergbaubetrieben. Sie sind dafür verantwortlich, dass die Arbeiten fachgerecht und störungsfrei durchgeführt werden können. Eine der wichtigsten Tätigkeitsbereiche von Grubensteigern - oder Steigern, wie sie traditionell genannt werden - liegt in der Beaufsichtigung des Grubenbetriebs. Dieser ist mit einem hohen Einsatz technischer Mittel verbunden, so etwa beim Vortrieb von Stollen zum Abbau von Steinkohle oder Salz. In ihrem Geschäftskreis - das kann ein so genanntes Revier oder ein bestimmter Betriebspunkt sein - sorgen sie für den fachlich einwandfreien Ablauf der Arbeiten, die in bestimmten Betriebsplänen festgelegt sind. Sie teilen ihren Mitarbeitern Arbeiten zu, wobei sie deren Qualifikation und Leistungsfähigkeit beachten und informieren diese vor allem auch über bestimmte Sicherheitsanforderungen. Grubensteiger sind verantwortlich für die Sicherheit ihrer Belegschaft und haben die für den Bergbau geltenden Gesetze und Verordnungen zu beachten. Bei all ihren Tätigkeiten haben sie - neben der Sicherheit - auch die Wirtschaftlichkeit der Vorgänge zu berücksichtigen. So sorgen Grubensteiger beispielsweise dafür, dass Materialien und Maschinen fristgerecht bereitgestellt und stets optimal gewartet werden. Auch Zeitvorgaben, in denen bestimmte Arbeiten erledigt sein sollen, sind einzuhalten. Falls dies Schwierigkeiten bereitet, müssen Hindernisse und Schwachstellen gefunden und beseitigt werden. Grubensteiger übernehmen auch Sonderfunktionen. Als so genannte Wettersteiger kümmern sie sich um die Grubenbelüftung mit Frischluft und um die Absaugung schädlicher Gase. Als Explosionsschutzsteiger sorgen sie für die Verhinderung von Staub- oder Methangasexplosionen. Oftmals arbeiten sie auch bei der Planung von Betriebsanlagen und des weiteren Abbaus mit.
(zum Seitenanfang)

Aufgaben und Tätigkeiten (Liste)

- Begrenzte Verantwortungsbereiche im Grubenbetrieb unter Beachtung der arbeitstechnischen und betriebswirtschaftlichen Unternehmensziele und der sicherheitstechnischen Bestimmungen leiten und überwachen
- Die bergmännisch und sicherheitstechnisch sachgerechte Erfüllung der Arbeitsaufgabe im Verantwortungsbereich gewährleisten
- Arbeitsabläufe mit Vorgesetzten planen und abstimmen
- Betriebsabläufe beaufsichtigen
 - Die termingerechte Bereitstellung von Betriebsanlagen und Betriebsmitteln sicherstellen
 - Für den technisch einwandfreien Zustand von beweglichen und fest installierten maschinellen und elektrischen Betriebsmitteln, Anlagen sowie Einrichtungen sorgen
 - Ausgeführte Arbeiten prüfen, ggf. Mängel, Störungen, Gefahrenquellen beseitigen lassen
 - Tätigkeiten der unterstellten Personen durch Befahrungen (Inaugenscheinnahme)überwachen
 - Mängel, Störungen, Gefahrenquellen beseitigen lassen
 - Die Beförderung, Lagerung und Ausgabe der Sprengmittel und die Durchführung von Sprengungen überwachen

- Auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen achten
- Betriebsabläufe im Hinblick auf betriebstechnische und betriebswirtschaftliche Aspekte optimieren
 - Bei der Gestaltung der Arbeitsplätze, der Aufstellung von Arbeitsablauf- und Zeitplänen, der Auswahl der günstigsten technischen Verfahren und Betriebsmittel mitwirken
 - Maßnahmen zur Gewährleistung oder Verbesserung der Sicherheit in den Bereichen Arbeitssicherheit, Explosionsschutz, Brandschutz, Grubenrettungswesen durchführen
- Bei der betrieblichen Berufsausbildung mitwirken
- Anlagen zur Grubenklimatisierung überwachen, Grubenwetter kontrollieren, Wetterproben entnehmen
- Technische Verwaltungsarbeiten ausführen, z.B. Verbrauchs- und Stundennachweise führen, Berichte, Statistiken, Unfallmeldungen erstellen

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Tätigkeitsbezeichnungen

Auch übliche Berufsbezeichnungen/Synonyme

- Abteilungssteiger/in
- Grubenabteilungssteiger
- Reviersteiger
- Schichtsteiger

Abweichende Berufsbezeichnungen der ehemaligen DDR

- Bergbauingenieur/in (FS) - Bergbautechnik/Tagebautechnik in **BERUFENET**
- Bergbauingenieur/in (FS) - Bergbautechnik/Tiefbau in **BERUFENET**
- Techniker/in - Bergbau/Tagebau in **BERUFENET**
- Techniker/in - Bergbau/Tiefbau in **BERUFENET**

Berufsbezeichnungen in englischer Sprache

- Certified mining technician (m/f)
- Mining foreman (m/f) with diploma

Berufsbezeichnung in französischer Sprache

- Technicien supérieur/Technicienne supérieure des mines

Hinweis: Die (fremdsprachigen) Berufsbezeichnungen dienen der Orientierung auf internationalen Arbeitsmärkten. Es handelt sich dabei zum Teil um Übersetzungen der deutschen Berufsbezeichnung. Berufsinhalte und Abschlüsse sind nicht unbedingt identisch oder in vollem Umfang vergleichbar.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsorte/Branchen

Grubensteiger arbeiten in Bergwerken des Stein- bzw. Braunkohlenbergbaus oder Erzbergbaus. Auch im Bergbau auf Uran- und Thoriumerze sind sie beschäftigt. Außerdem sind sie z.B. für die Kali- oder Salzgewinnung tätig. Unter Tage oder im Tagebau überwachen sie die Betriebsabläufe und leiten Mitarbeiter an. In Büros erledigen sie technische Verwaltungsarbeiten, führen z.B. Statistiken und Stundennachweise.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsbereiche/Branchen

- Bergbau
 - Steinkohlenbergbau
 - Braunkohlenbergbau und -veredlung
 - Erzbergbau
 - Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
- Gewinnung und Aufbereitung von Steinen und Erden
 - Gewinnung von Mineralien für die Herstellung von chemischen Erzeugnissen, z.B. Kaligewinnung
 - Gewinnung von Salz, insbesondere im Untertagebau

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsbedingungen

Grubensteiger nehmen in Bergwerken verantwortliche Aufsichtstätigkeiten wahr. Je nach Aufgabenbereich liegt der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit in prüfend-überwachenden oder planend-organisierenden Tätigkeiten, bei denen stets auf wirtschaftliche Abläufe und Verfahren sowie auf die Sicherheit für die Belegschaft und die eingesetzte Technik zu achten ist. Auch bergrechtliche Vorschriften und Verordnungen haben sie zu beachten. Die Tätigkeiten von Grubensteigern sind im Allgemeinen körperlich leicht. Sie arbeiten im Gehen, Stehen und Sitzen. Viele Tätigkeiten werden unter Tage (im Braunkohlebergbau auch in Tagebaubetrieben), zum Teil auf unebenem Boden und bei zuweilen schwierigen Lichtverhältnissen und teilweise in körperlichen Zwangshaltungen (zum Beispiel Hocken und Bücken bei Prüf- und Kontrollarbeiten) ausgeübt. Die Arbeitsabläufe sind durch mündliche und schriftliche Vorgaben (Betriebspläne) geregelt. Grubensteiger sind bei ihren Tätigkeiten häufig auf sich allein gestellt, jedoch sind sie eingebunden in das gesamtbetriebliche Geschehen und zum Teil auch im Team tätig. Sie arbeiten zum Beispiel mit ihren Mitarbeitern, meist Facharbeitern und maschinentechnischen Fachkräften, aber auch mit anderen Führungskräften des Bergbaus, zum Beispiel Obersteigern und Betriebsführern zusammen. Oft erledigen sie ihre Arbeit unter Zeitdruck, um Fertigstellungstermine etwa bei Schachtbauarbeiten und bestimmte Abbauleistungen einzuhalten. Sie sind meist im Schichtdienst tätig.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitszeit

Grubensteiger arbeiten zu den betriebsüblichen Arbeitszeiten. Meist arbeiten sie in Wechselschicht. In bestimmten Funktionen ist auch Normalschicht möglich.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Zusammenarbeit und Kontakte

Grubensteiger arbeiten häufig allein, gelegentlich auch im Team mit anderen Grubensteigern und anderen Fachleuten des Bergbaus und der Maschinentechnik, beispielsweise mit Bergbautechnikern, Betriebsführern und Ingenieuren/Ingenieurinnen. Kontakte haben sie mit Vertretern von Bergbehörden und Maschinenherstellern.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Verdienst/Einkommen

Die folgenden Angaben sollen als Orientierung dienen und einen Eindruck von der Bandbreite der Einkommen vermitteln. Da sie unverbindlich sind, können aus ihnen keine Ansprüche abgeleitet werden. Das Einkommen ist wesentlich von den jeweils spezifischen Arbeits- und Qualifikationsanforderungen abhängig. Daneben werden in der Regel Berufserfahrung, Lebensalter, Verantwortlichkeit und die Wichtigkeit der Arbeit berücksichtigt. Neben einer Grundvergütung werden teilweise Zulagen und Sonderzahlungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld und vermögenswirksame Leistungen gezahlt. Es treten regionale und branchenabhängige Einkommensunterschiede auf. Bei einer Tätigkeit als Grubensteiger im Angestelltenverhältnis kann die tarifliche Bruttogrundvergütung beispielsweise € 2.684 bis € 3.242 im Monat betragen.

Quellen:

- WSI Tarifarchiv
- WSI-Tarifhandbuch 2005

Informationen über Einkommensmöglichkeiten geben auch, zum Teil kostenpflichtig, die folgenden Internet-Seiten:

- Personalmarkt Gehaltsanalyse
- Süddeutsche Zeitung online - Gehaltstest

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Zugang zur Tätigkeit

Um als Grubensteiger arbeiten zu können, benötigt man eine Fortbildung als Techniker/in der Fachrichtung Bergbautechnik. Neben fundiertem Fachwissen sind für diese Tätigkeit Organisationsgeschick und Kompetenzen in der Mitarbeiterführung erforderlich. Für die Zusammenarbeit mit anderen so genannten "Geschäftskreisen" im Bergwerk sind Team- und Kommunikationsfähigkeit gefragt.

Mögliche Zugangsberufe:

- Techniker/in - Bergbautechnik (Bergtechnik) in **BERUFENET**
- Techniker/in - Bergbautechnik (Tagebautechnik) in **BERUFENET**
- Techniker/in - Bergbautechnik (Tiefbautechnik) in **BERUFENET**

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Sonstige Zugangsbedingungen

Sonstige Zugangsvoraussetzungen:

Im Bergbau bestehen vielfältige und präzise Vorschriften über die Sicherheit der Beschäftigten (zum Beispiel Bundesbergverordnung). Soweit ein Betrieb den Bestimmungen des Bundesberggesetzes unterliegt, müssen verantwortliche Beschäftigte bestimmten gesetzlichen Vorschriften genügen. Dies sind insbesondere Zuverlässigkeit, Fachkunde und körperliche Eignung. Diese Personen müssen unter Angabe ihrer Stellung im Betrieb und ihrer Vorbildung der zuständigen Bergbehörde genannt und von ihr als geeignet befunden werden. Eine fachliche Eignung ist in der Regel bei Vorliegen einer entsprechenden bergbautechnischen Ausbildung, beispielsweise als Bergbautechniker/in, gegeben. Alle Personen, die für eine regelmäßige Beschäftigung in Betrieben vorgesehen sind und der bergbehördlichen Aufsicht unterstehen, müssen vor Beginn ihrer Tätigkeit von einem anerkannten Arzt/einer anerkannten Ärztin (nach den Richtlinien des zuständigen Oberbergamtes über Anlege- und Tauglichkeitsuntersuchungen gemäß den bergpolizeilichen Vorschriften) untersucht werden.

Sonstige Zugangsqualifizierungen:

Je nach Aufgabenbereich sind Zusatzkenntnisse, beispielsweise in Sicherheitstechnik, Elektrotechnik, Sprengtechnik oder Staubbekämpfung förderlich.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen

Sie suchen für den Ausgangsberuf Grubensteiger verwandte Berufe oder Tätigkeiten, auf die Sie sich bewerben können, ohne eine neue Ausbildung zu absolvieren? Oder sind Sie Arbeitgeber und suchen nach einer Alternative für die Besetzung einer Arbeitsstelle? Hier finden Sie verwandte Berufe, die als Job- bzw. Besetzungsalternativen relevant sein können. Bei manchen Alternativen werden nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs angeboten, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Job- und Besetzungsalternativen

für die Gesamttätigkeit (i.d.R. ohne Einarbeitung):

- Fahrsteiger in **BERUFENET**
- Obersteiger in **BERUFENET**
- Reviersteiger in **BERUFENET**

für die Gesamttätigkeit (i.d.R. kurze Einarbeitung):

- Bergbauingenieur/in (FS) - Bergbautechnik/Tiefbau in **BERUFENET**
- Techniker/in - Bergbau/Tiefbau in **BERUFENET**
- Techniker/in - Bergbautechnik (Bergtechnik) in **BERUFENET**
- Techniker/in - Bergbautechnik (Tiefbautechnik) in **BERUFENET**
- Techniker/in - Bergbautechnik (Tieflagerungstechnik) in **BERUFENET**

für Teiltätigkeiten und Spezialisierungsformen (mit/ohne Einarbeitungszeit):

- Ausbildungssteiger in **BERUFENET**
- Brandschutzsteiger in **BERUFENET**
- Elektrofahrsteiger in **BERUFENET**
- Elektrosteiger in **BERUFENET**
- Explosionsschutzsteiger in **BERUFENET**
- Maschinenfahrsteiger in **BERUFENET**
- Maschinensteiger in **BERUFENET**
- Sprengsteiger in **BERUFENET**
- Wettersteiger in **BERUFENET**

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen ist unter Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen abrufbar.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Spezialisierungen

Mit Ihrem Beruf können Sie vor allem in folgendem Funktions-/Tätigkeitsbereich arbeiten:

- Produktion, Fertigung

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Weiterbildung

Anpassungsweiterbildung/Qualifizierungsmöglichkeiten

Neuentwicklungen oder Verbesserungen der Maschinen, Abbautechniken und Vortriebsverfahren im Bergbau fordern eine ständige Aktualisierung des Kenntnisstandes von Grubensteigern. Um beruflich auf dem Laufenden zu bleiben, müssen sie sich regelmäßig weiterbilden. Durch die Teilnahme an Lehrgängen und Seminaren zu Themen wie Bergbaumaschinen, Bergbauanlagen, Förderanlagen, Bergbau - Betriebsführung, Gas- und Atemschutz im Bergbau, Qualitätstechnik im Bergbau, Mitarbeiterführung im Bergbau oder auch Management für Führungskräfte aus dem technischen Bereich können sie ihre Kenntnisse kontinuierlich ergänzen und vertiefen.

Aufstiegsweiterbildung (nach entsprechender Berufspraxis)

Bestimmte Weiterbildungsmöglichkeiten können auch den Weg zu einem beruflichen Aufstieg ebnen. In der Regel sind dafür einige Jahre Berufserfahrung erforderlich. Hier bietet sich z.B. folgende aufstiegsorientierte Weiterbildungsmöglichkeit an:

- Technische/r Betriebswirt/in in **BERUFENET**

Wer über die erforderliche Hochschulzugangsberechtigung verfügt, kann ein Hochschulstudium anstreben. Für Grubensteiger können z.B. folgende Studiengänge Sinn machen:

- Dipl.-Ing. (Uni) - Bergbau in **BERUFENET**
- Dipl.-Ing. (FH) - Bergtechnik in **BERUFENET**
- Dipl.-Ing. (FH) - Rohstoffe und Geotechnik in **BERUFENET**
- Montanmaschinenwesen in **KURSNET** (HA 605-12)

Für besonders qualifizierte Berufstätige gibt es in den einzelnen Bundesländern zudem unterschiedliche Sonderwege, die ein Studium auch ohne formale Hochschulzugangsberechtigung ermöglichen.

Selbstständigkeit im Beruf

In diesem Beruf sind Möglichkeiten der Existenzgründung nicht bekannt.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Kompetenzen

Kompetenzen

- Arbeitsvorbereitung (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)
- Bergbau (Ausbildung)
- Bergbautechnologie (Ausbildung)
- Betriebsmitteleinsatz planen (Ausbildung)
- Bewettern (Ausbildung)
- Fördertechnik (Ausbildung)
- Kalkulation (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)
- Maschinenteknik (Ausbildung)
- Personaleinsatz planen (Ausbildung)
- Qualitätsprüfung, Qualitätssicherung (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)
- Schachtbau (Ausbildung)
- Sicherheitstechnik (Ausbildung)
- Stollenbau (Ausbildung)
- Streckenausbau (Ausbildung)
- Streckenvortrieb (Ausbildung)
- Transport- und Lagertechnik (Ausbildung)
- Vortrieb und Gewinnung (Ausbildung)

Weitere Kompetenzen

- Arbeitsschutz, Unfallverhütung (Ausbildung)
- Aufsicht, Leitung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Ausbildereignungsprüfung
- Brandschutz (Ausbildung)
- Braunkohlebergbau (Ausbildung)
- Elektrotechnik (Ausbildung)
- Erzbergbau (Ausbildung)
- Exploration (Erschließen von Lagerstätten) (Ausbildung)
- Hydraulik (Ausbildung)
- Kali- und Steinsalzbergbau (Ausbildung)
- Mess-, Steuer-, Regeltechnik (MSR) (Ausbildung)
- Pneumatik (Ausbildung)
- REFA
- Schießwesen (Ausbildung)
- Sprengtechnik
- Steinkohlebergbau (Ausbildung)
- Tagebau (Ausbildung)
- Untertagebetrieb (Ausbildung)
- Wartung, Reparatur, Instandhaltung (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)

Soft Skills

- Denkvermögen
- Flexibilität
- Führungsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Unternehmerisches Denken
- Verantwortungsbewusstsein

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Medien (Bücher, Zeitschriften, Internet u. weitere Quellen)

Informationen von Ministerien, Verbänden und Organisationen

- **Der Bergbau in der Bundesrepublik Deutschland 2003**
Erscheinungsjahr: 2004
Internet
Broschüre des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
- InfoMine: Das Bergbau Portal

Fachzeitschriften

- **Bergbau. Zeitschrift für Bergbau und Energiewirtschaft**
Verlag: Makossa Druck und Medien
Internet
- **Felsbau. Rock and Soil Engineering**
Verlag: Glückauf
Internet
Fachzeitschrift für Ingenieurgeologie, Geomechanik und Tunnelbau
- **Glückauf. Fachzeitschrift für Rohstoff, Bergbau und Energie**
Verlag: Glückauf
Internet
Organ: Gesamtverband des deutschen Steinkohlenbergbaus e.V.

Auswahl an Büchern/Medien, die im Buchhandel erhältlich sind

- **Handbuch des Tunnel- und Stollenbaus**
Verfasser: Bernhard Maidl
Verlag: Glückauf
2004 Erscheinungsjahr: 2004
- **Revierkohle. Jahresausgabe 2001**

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Berufs-/Interessenverbände, Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Organisationen

- **Gesamtverband des Deutschen Steinkohlebergbaus (GVSt)**
Rellinghauser Straße 1
45128 Essen
Fon: 02 01/1 77-08
Fax: 02 01/1 77-42 88
eMail: gvst@gvst.de
Internet: <http://www.gvst.de>
- **Verband Bergbau, Geologie und Umwelt e.V. (VBGU)**
Wallstraße 15-15a
10179 Berlin
Fon: 0 30/24 04 85 20
Fax: 0 30/24 04 85 29
eMail: info@vbgu.de
Internet: <http://vbgu.de>
- **Bundesverband Braunkohle (DEBRIV)**
Postfach 40 02 52
50832 Köln
Fon: 0 22 34/18 64-0
Fax: 0 22 34/18 64-18
eMail: info@braunkohle.de
Internet: <http://www.braunkohle.de>
- **Wirtschaftsvereinigung Bergbau e.V.**
Am Schillertheater 4
10625 Berlin
Fon: 0 30/31 51 82-0
Fax: 0 30/31 51 82-35
eMail: info@wv-bergbau.de
Internet: <http://www.wv-bergbau.de>
- **Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie (IG BCE)**
Königsworther Platz 6
30167 Hannover
Fon: 05 11/76 31-0
Fax: 05 11/76 31-7 13
eMail: info@igbce.de
Internet: <http://www.igbce.de>
- **Bergbau-Berufsgenossenschaft**
Hunscheidtstraße 18
44789 Bochum
Fon: 02 34/3 16-2 95
Fax: 02 34/3 16-3 78
eMail: pr@bergbau-bg.de
Internet: <http://www.bergbau-bg.de>
- **European Association for Coal and Lignite (EURACOAL)**
Avenue de Tervueren 168 168, 11
B-1150 Brüssel
Fon: +32 (0) 2 775 31 70
Fax: +32 (0) 2 771 41 04
eMail: euracoal@euracoal.org
Internet: <http://euracoal.be>
- **European Association of Mining Industries (euromines)**
Avenue de Broqueville 12
B-1150 Brüssel
Fon: +32 2 775 63 31
Fax: +32 2 770 63 03
eMail: euromines@euromines.be
Internet: <http://www.euromines.org>

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Stellenbörsen

Weitere Informationsquellen für Bewerbung und Stellensuche (Fachpresse und Online-Dienste)

- **Industrie-Job.de**
Große Jobbörse für Industrie und Gewerbe. Die Vielzahl von Angeboten lässt sich durch regionale und branchenbezogene Filterung eingrenzen, außerdem sind Volltextsuche und Zustellung interessierender Stellenausschreibungen per "Jobagent" möglich.
- **Internet-Fachstellenbörse für Technik und Entwicklung.** Detaillierte Informationen zum jeweiligen Stellenangebot und zusätzlich spezielle Firmeninfos.
- **ingenieur.stepstone.de**
Online-Stellenmarkt für das gesamte Ingenieurwesen mit vielen weiteren Fachinformationen und -diensten. Der Markt bietet Ingenieur- und Technikerstellen in unterschiedlichsten Funktionsbereichen aller Wirtschaftsbereiche an.
- **ingenieurweb**
Karrierenetzwerk für Ingenieure, Naturwissenschaftler und Techniker mit Fachstellenmarkt. Ausführlich beschriebene internationale Offerten. E-Mail-Informationsdienst für Bewerber und Interessenten.

[\(zum Seitenanfang\)](#)